

**NIEDERSCHRIFT**

über die 6. Sitzung des Ortsbeirates Roth in der

Legislaturperiode 2021 bis 2026

**Tag: 12.05.2022**

**Dauer: von 19.30 bis 21.30 Uhr**

**Ort: DGH Roth**

**Anwesend :**

**Ortsbeiratsmitglieder: R. Vollmer, M. Pfeffer, S. Koch, R. Tägl, S. Wenz**

**Von der Gemeindevertretung: R. Ahrens**

**Vom Gemeindevorstand: /**

**Von der Verwaltung: /**

**Gäste: 2 Bürger aus Roth**

**Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Genehmigung der Niederschrift vom 13.01.2022**
- 3. Mitteilungen und Anfragen**
- 4. Stellungnahme des Gemeindevorstandes zur og. Niederschrift**
- 5. Aufstellung einer Fertiggarage als Materiallager für die Ferienspiele**
- 6. Stellungnahme zur Errichtung einer Photovoltaikanlage im Bereich der „Goldbach“**
- 7. Austausch von Leuchtmitteln im Bürgerhaus**
- 8. Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen „Wolfshäuser Straße“**
- 9. Sachstand Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen**
- 10. Anwesende Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**
- 11. Verschiedenes**

<b>Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO</b>
--

TOP	Text	dafür	dagegen	Enthaltung
1	Der Ortsvorsteher eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Es wies darauf hin, dass die Sitzung des Ortsbeirates durch Einladung vom 22.04.2022, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tage rechtzeitig einberufen wurde. Tag, Zeit und Ort sowie die Tagesordnungspunkte seien öffentlich bekanntgegeben worden. Er stellte fest, dass mit 5 stimmberechtigten Personen mehr als die Hälfte der satzungsgemäßen Zahl der Mitglieder erschienen und der Ortsbeirat somit beschlussfähig sei.			
2	Die Niederschrift der Sitzung vom 13.01.2021 wurde genehmigt.	5	0	0
3	<p><b>Mitteilungen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Die Anfragen bei Vermarktern regionaler Produkte hinsichtlich der Aufstellung eines Verkaufsautomaten im Backhaus brachten kein positives Ergebnis.</li> <li>Für die Errichtung einer Behindertentoilette im Untergeschoss des Bürgerhauses Roth stehen im laufenden Haushaltsjahr 15000€ zur Verfügung. Eine Kostenschätzung des Bauamtes beläuft sich auf ca. 20000 bis 25000€. Der Ortsbeirat schlägt vor, die Maßnahme mit den verfügbaren Finanzmitteln umgehend in einem ersten Bauabschnitt anzugehen. Dabei soll der Betrieb der Gaststätte nicht übermäßig beeinträchtigt werden. Sollten die momentan vorhandenen Mittel nicht ausreichen, muss ein entsprechender Betrag im nächsten Haushalt vorgesehen werden.</li> <li>Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 30.06.2022 statt.</li> <li>Termin für die Bürgermeisterwahl: 25.09.2022; mögliche Stichwahl am 09.10.2022.</li> </ol> <p><b>Anfragen</b></p> <p>Keine</p>	5	0	0
4	<ol style="list-style-type: none"> <li>Die Mitteilung der Gemeinde, dass Vertreter des Ortsbeirates bei Verkehrsschauen nicht einzuladen sind, stößt auf Unverständnis, widerspricht diese Anweisung doch dem Grundgedanken der Mitwirkung des Ortsbeirates bei wesentlichen Fragen, die den Ort betreffen, in eklatanter Weise. Es wird geklärt, inwiefern sich durch eine geänderte Gesetzeslage die Möglichkeit für die Gemeinde ergibt, in Fragen zu verkehrsberuhigenden Maßnahmen bei klassifizierten Straßen eine stärkere Gestaltungsmöglichkeit bzw. Mitwirkung auszuschöpfen. Anschließend soll ein Gespräch mit den zuständigen Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung erfolgen.</li> <li>Wegen der Größenverhältnisse im BGH Roth ist die Nutzung weiterer Bürgerhäuser für die Sitzungen der Gemeindevertretung unter den Corona-Auflagen nicht möglich.</li> </ol>			

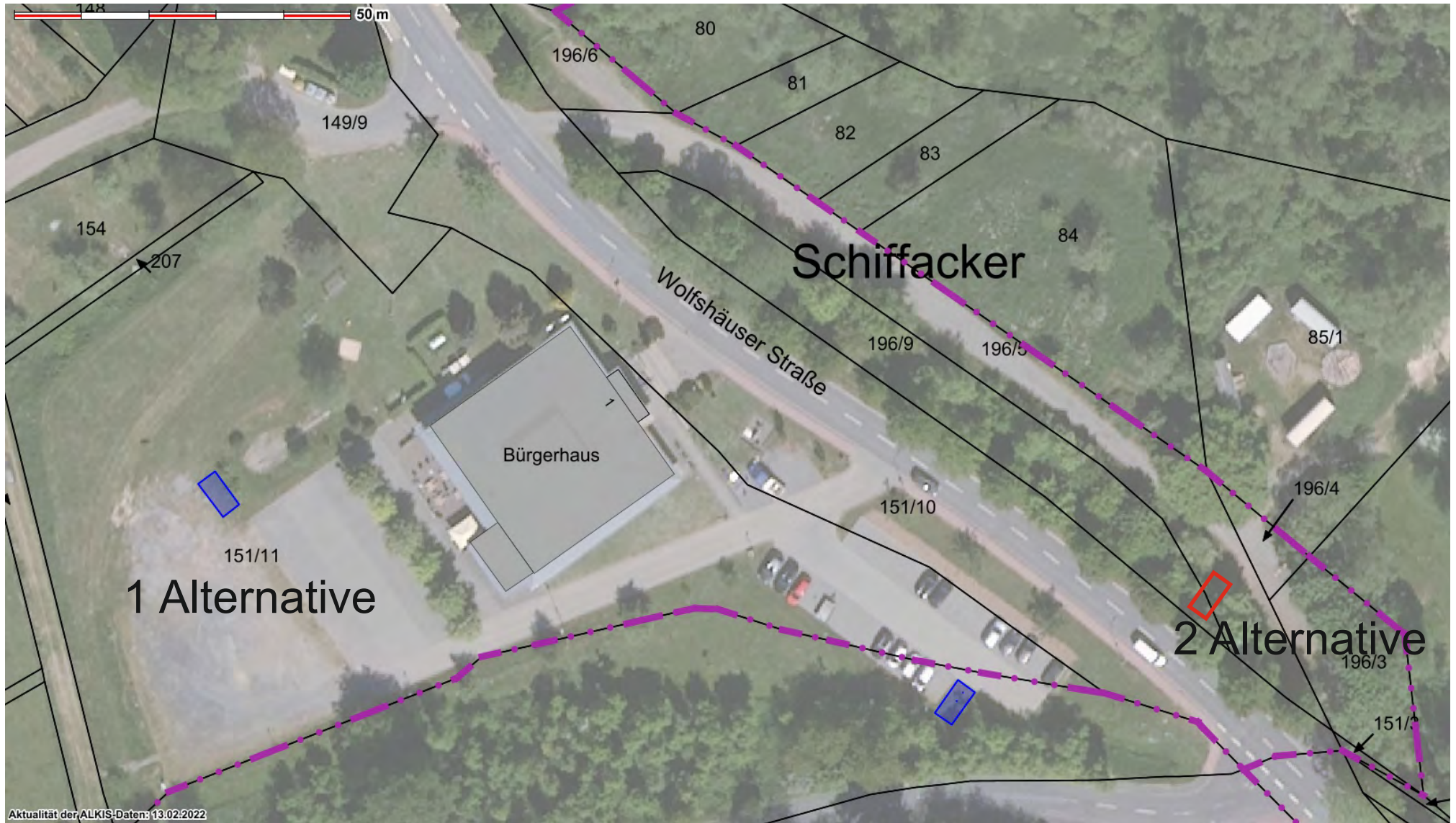
**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

5	Der Ortsbeirat spricht sich für einen Standort im hinteren Bereich des Multifunktionsplatzes südlich des Auffangbeckens für Niederschlagswasser aus (siehe Anlage zu TOP 5, 1. Alternative)	5	0	0
6	<p>Am 30.05.2022 findet eine Informationsveranstaltung statt, bei dem der Projektierer die geplanten Maßnahmen vorstellt. Es wird bedauert, dass diese Information der Bürger zu diesem späten Zeitpunkt erfolgt, nachdem bereits in den politischen Gremien darüber beraten wurde und auch schon Gespräche mit einzelnen Grundstückseigentümern bzw. Nutzern geführt wurden.</p> <p>Das Ortsbeiratsmitglied R. Tägl verlässt den Sitzungsraum für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP.</p> <p>Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss: Es bestehen keine Bedenken gegen die Errichtung einer PV-Anlage im Bereich der „Goldbach“. Für die Gestaltung der Anlage werden folgende Empfehlungen vorgeschlagen mit der Bitte um Berücksichtigung bei der Umsetzung der Maßnahme (siehe Anlage zu TOP 6):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Offenhaltung des durchgehenden Wiesenweges durch die Goldbach</li> <li>2. Gewährleistung der Nutzung der anderen landwirtschaftlich genutzten Stichwege</li> <li>3. Einhaltung eines angemessenen Abstandes der Module zum asphaltierten Weg Richtung Funkmast und zum Höhenweg in Richtung des jüdischen Friedhofs.</li> </ol>	4	0	0
7	Der Ortsbeirat fordert den Austausch der Leuchtmittel im Bürgerhaus sowie im Außenbereich des Bürgerhauses und den Ersatz durch energiesparende Varianten (LED). Siehe Anlage zu TOP 7.	5	0	0
8	Der Ortsbeirat bittet um Genehmigung für die Aufstellung von 2 Schildern „Freiwillig 50km/h“ im Bereich der Wolfshäuser Straße Ortsausgang Richtung B3 (siehe Anlage). Diese Maßnahme soll einen Beitrag zur Geschwindigkeitsreduzierung sein, bis im Rahmen der Eröffnung des Kindergartens hier eine entsprechende dauerhafte Regelung erfolgt (siehe Anlage zu TOP 8). Durch die Maßnahme entstehen der Gemeinde keine Kosten, sie erfolgt spendenfinanziert und in Eigenleistung.	5	0	0
9	Es wird mitgeteilt, dass für die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen ein Planungsbüro ausgewählt wurde. Die Beauftragung erfolgt umgehend, wenn der Förderbescheid des RP vorliegt.			
10	Es wird noch einmal die Problematik angesprochen, dass die Errichtung der PV-Anlage in der Goldbach die Funktion dieses Gebietes als Naherholungsraum stark beeinträchtigt. Auf die Möglichkeit der Artikulation dieser Bedenken im Rahmen der Informationsveranstaltung am 30.05. wird hingewiesen.			
11	/			

Roth, 21.05.2022

**M. Pfeffer****Ortsvorsteher****R. Tägl****Schriftführer**

# Standort für Garage als Gerätelager Jugendpflege im Bereich des Bürgerhaus Roth



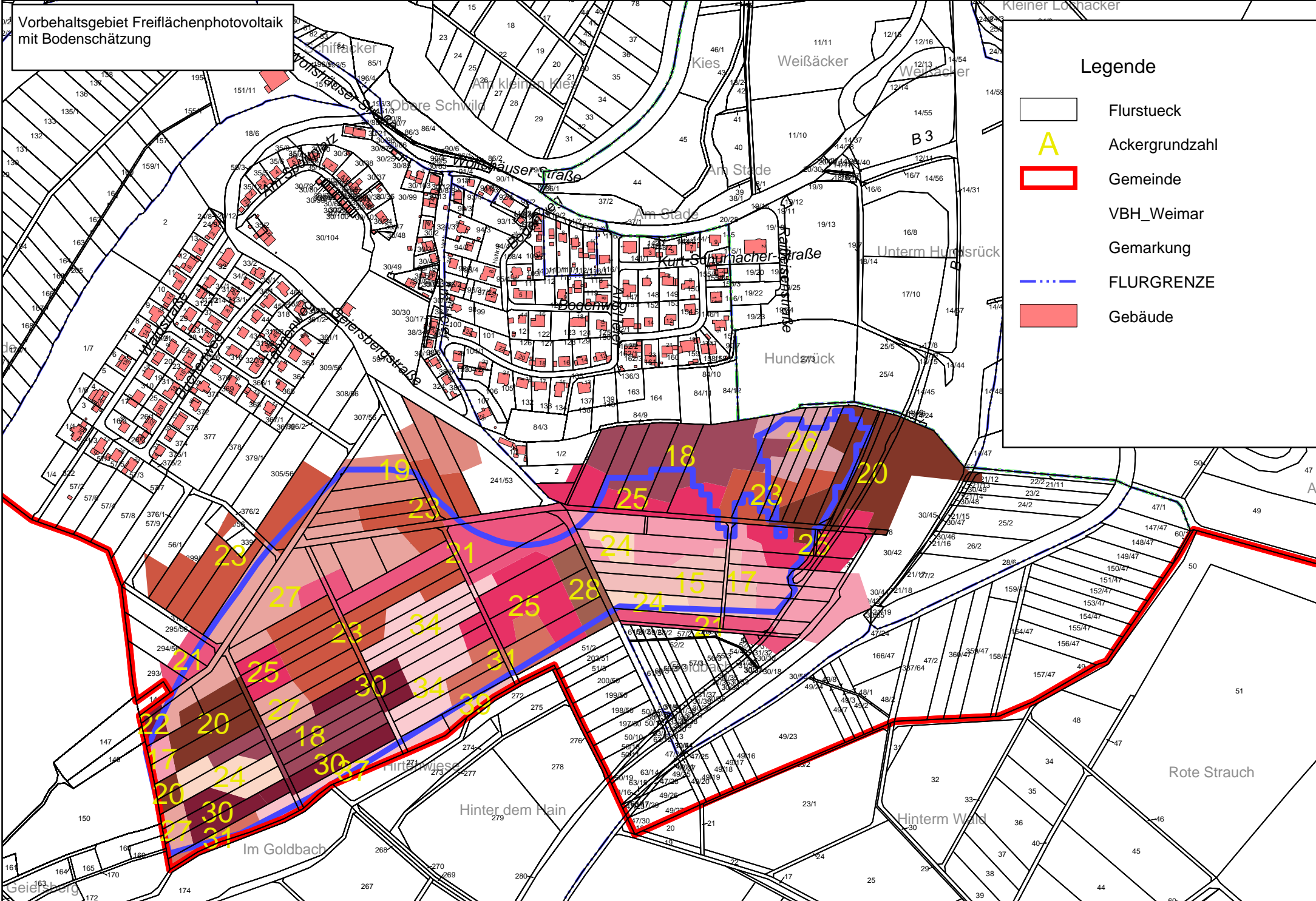
Vorschlag Marcus Ott

# Anlage zum TOP 6 Ortsbeirat Roth am 12.05.2022

Vorbehaltsgebiet Freiflächenphotovoltaik mit Bodenschätzung

### Legende

- Flurstueck
- A Ackergrundzahl
- Gemeinde
- VBH\_Weimar
- Gemarkung
- FLURGRENZE
- Gebäude



Anlage zum TOP 6 Ortsbeirat Roth am 12.05.2022



Stichwege auf Gemarkung Roth enden an Grünlandfläche und Bach der Gemarkung Fronhausen-Bellnhausen, also keine Wanderwegfunktion






## Anlage zum TOP 7 Ortsbeirat Roth am 12.05.2022

### Ersatz der Neonröhren durch LED Röhren im Bürgerhaus Roth

Im Bürgerhaus Roth sind derzeit 24 Lampen mit je 2 Neonröhren 120 cm 36 Watt und 840 Kaltweiß eingebaut und noch nicht durch energiesparende LED Röhren ersetzt worden.

Gleiches gilt auch für das Bürgerhaus Argenstein und andere Gebäude der Gemeinde mit den Deckenleuchten der Fa- Zumtobel.

Durch den Ersatz mit aktuellen LED Röhren kann der Energieverbrauch halbiert werden.

	
	<p>Bisher Osram Neonröhren mit 36W 120 cm Länge und 840 Lumen mit Starter</p> <p>Bei voller Beleuchtung verbrauchen die 48 Röhren rund 1700 Watt.</p>

Ich empfehle die 48 Neonröhren durch aktuelle LED Röhren zu ersetzen. Bei der Lampe mit vorhandenem Starter wird auch der Starter getauscht. Ein Umbau der Lampe ist nicht erforderlich. Hier muss lediglich die Röhre und der Starter ausgetauscht werden.

Siegfried Koch



# Anlage zum TOP 8 Ortsbeirat Roth am 12.05.2022

Übersicht der Geschwindigkeitsbeschilderung im Bereich des Neuen Kindergartens an der Raiffeisenstraße

Aktueller Bestand



Aus Richtung Wolfshausen bisher kein sicherer Fußweg möglich.

Aus Richtung Roth steht nur ein 1,3 m breiter Fußweg zur Verfügung.

Notwendig ist die Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit auf 30-50 km/

Vorübergehend kann ein Schild für freiwillige Geschwindigkeitsreduzierung zur Sicherheit beitragen.



80 er Schild in Richtung B3 und Raiffeisenstraße. Fußweg zur neuen Kita nur 1,3 m breit. Vorschlag Schild A1 mit Holzpfosten.



Tempo 80 er Schild in Richtung Roth. Vorschlag Schild A1 Format mit Holzpfosten.